

Von Schwestern und Brüdern

Für den Neugablonzer "Ökumenischen Hügel"

Johannes Seibold - 2012
85298 Scheyern

G⁷ C Em F Dm G

Wir sind doch Schwes-tern, wir sind doch Brü-der, weil Je-sus un-ser al-ler gro-ßer Bru-der ist.

C Am D⁷ G

Wir sind doch Schwes-tern, wir sind doch Brü-der, weil Je-su Va-ter ja auch un-ser Va-ter ist.

C Em⁷ F G Am

Wir sind doch Schwes-tern, wir sind doch Brü-der, weil uns der ei-ne Geist zu-sam-men führt.

F C Em F G Am

Wir sind doch Schwes-tern, wir sind doch Brü-der, weil sei-ne Lie-be uns ganz nah be - rührt,

F D⁷ G C G C G C

weil sei-ne Lie-be uns ganz nah be - rührt.

C Em F G C

1. Denkst du auch ein bis - chen an - ders, das ist ganz nor - mal.
2. Riechst du auch ein bis - chen an - ders, das ist ganz nor - mal.
3. Sprichst du auch ein bis - chen an - ders, das ist ganz nor - mal.

C Am D⁷ G

1. Wä - ren al - le Men - schen gleich, das wär erst recht fa - tal.
2. Wü - ren al - le ganz gleich rie - chen, wär das Le - ben schal.
3. Zu - ge - ge - ben, Spra - chen ler - nen ist für man - che Qual,

C Em F E⁷ Am

1. Wich - tig ist, dass wir uns ach - ten, je - der Mensch ist gleich viel wert,
2. Al - le at - men wir zu - sam - men doch den ei - nen A - tem ein,
3. doch, wie schön ist es doch im - mer, wenn die an - dern uns ver - stehn,

F C D⁷ G

1. nie - mand kann die Wahr - heit pach - ten, wer das meint, der lebt ver - kehrt.
2. so sind wir ganz eng ver - bun - den, nie - mand kann für sich nur sein.
3. wenn wir uns so ken - nen ler - nen, wenn wir ü - ber Gren - zen gehn.